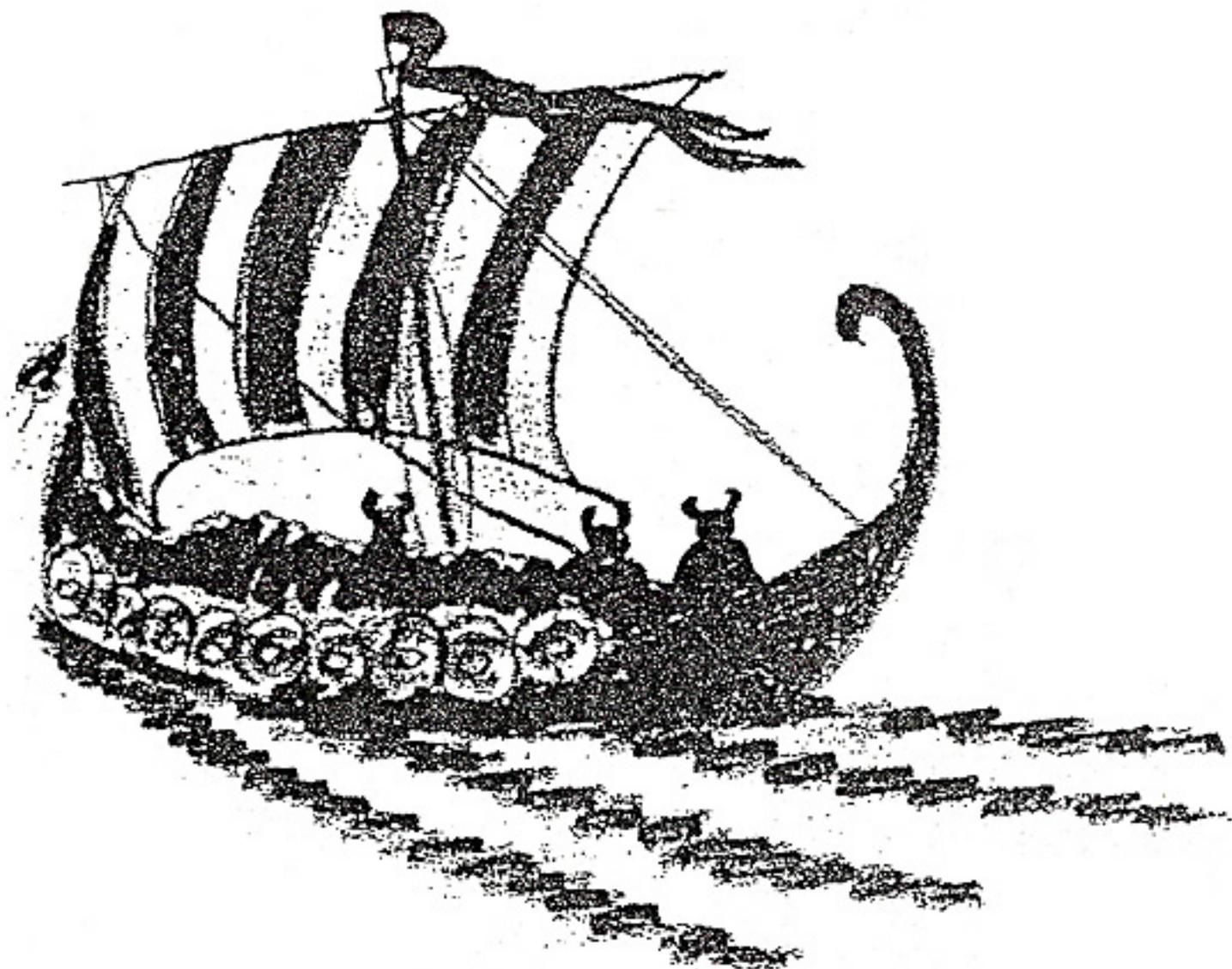


# "Wikinger" Info - Heftchen



Nr. 2

April 1986

1. Jahrgang

## Impressum:

Redakteur: "Wikinger"-Vorstand, z. Hd. Michael Scheffel, Kroogblöcke 20/II  
2000 Hamburg 74

Auflagen: 25 Exemplare

## ordentliche Mitgliederversammlung

Es fand am 27. März 1986 in der Gaststätte Herschel, Hammer Landstraße 244, 2000 Hamburg 26 statt. Vorsitzender Michael Scheffel begrüßt um 19.40 Uhr 8 Mitglieder, davon Jürgen Schlechter aus Herford und zwei Gäste Detlef Eskes von GSC "Münsterland" Steinfurt und Torsten Klukas.

M. Scheffel berichtete über die Mitgliederbewegung, insgesamt 14 Mitglieder hat unser Club am 1. Januar 1986. Neueingetreten waren Guido Mechela, Arnold Dressler, Peter Asmußen, Thomas Klukas, Jan Czerski und Franz-Joseph Schülke. Von uns wurden die fünf Interessenten getrennt.

Ab 1. Januar 1986 wurde unser Club als vorläufig gemeinnütziger Verein vom Finanzamt Stade anerkannt und am 13. März 1986 wurde die Satzungsänderung in das Vereinsregister beim Amtsgericht Buxtehude eingetragen. Fast 10 Monaten nach unserer Antrag um Mitgliedsaufnahme wurde unser Club am 27. Januar 1986 endlich in den Deutschen Gehörlosen-Sportverband e.V. vollzogen aufgenommen. In der Folge überlasst die Stadt Buxtehude uns den Grandplatz Jahnstadion jeweils freitags von 16.00 - 18.00 Uhr, darum bittet M. Scheffel, mit Geduld zu warten. Unsere Kameradin Lieselotte Runne war im Januar 1986 sechs Tage in München und hatte eine Ansichtskarte geschickt. Vielen Dank!

Technischer Leiter Bernd Fritze erzählte über unser erfolgreiches, erstes Hallenfußballturnier (siehe auch Seite 4) und las die Statistik über Trainingsanwesenden vor, die meisten Trainingsbeteiligung war P. Asmußen.

Schatzmeister Jan Eichler erstattete einen Kassenbericht 1985, daß die Clubsfinanzierung gesund ist. Die Einnahmen der Aufbringungsgelder, Beiträge, Aufnahmegebühren und Spenden betrug 1.594,41 DM und die Ausgaben der Verwaltungskosten, Sportbekleidungen und Portogebühren ergab 899,22 DM. Die Differenz der beiden Summen bestand am 31. Dezember 1985 DM 695,19 Überschuß und die Beitragsrückstände von 84,00 DM ist zu zahlen!

Die Kassenrevisoren Carl Runne und A. Dressler bestätigten die saubere Kassenarbeit von J. Eichler.

Die Wahl wurde von J. Schlechter und sein Helfer D. Eskes geleitet. Zur Entlastung des Vorstandes, der Kassenrevisoren und des Ehreणाusschußmitgliedes erfolgten keine Wortmeldung. Nach der Wahl setzt sich nun der Vorstand, die Kassenrevisoren und der Ehreणाusschußmitglied für 2 Jahre wie folgt zusammen:

Vorstand: Vorsitzender Michael Scheffel  
Technischer Leiter Bernd Fritze  
Schatzmeister Jan Eichler

Kassenrevisoren: 1. Arnold Dressler  
2. Thomas Klukas

Ehreणाusschußmitglied: Carl Runne

Zum Thema "Verschiedenes" wurde über die Einführung des Fußballtotos, de Firma- und Bankspenden besprochen. Zum Schluß stiftete unser Kamerad Carl Runne eine metallhaltige Ballspende mit Schloss, schönen Dank dafür! Die Versammlung endete um 22.30 Uhr.

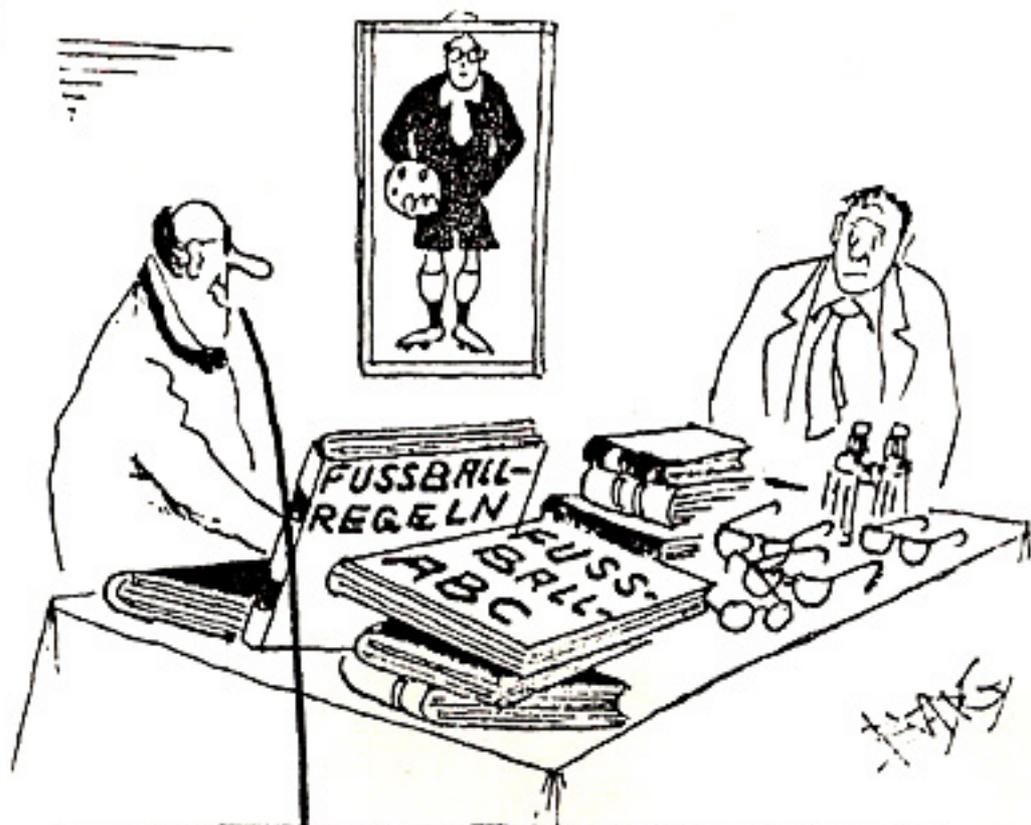
-----  
Hier ist der Geburtstagskalender für das zweite Vierteljahr 1986

09. Mai Jan Czerski, 23 Jahre alt  
21. Juni Carl Runne, 77 Jahre alt

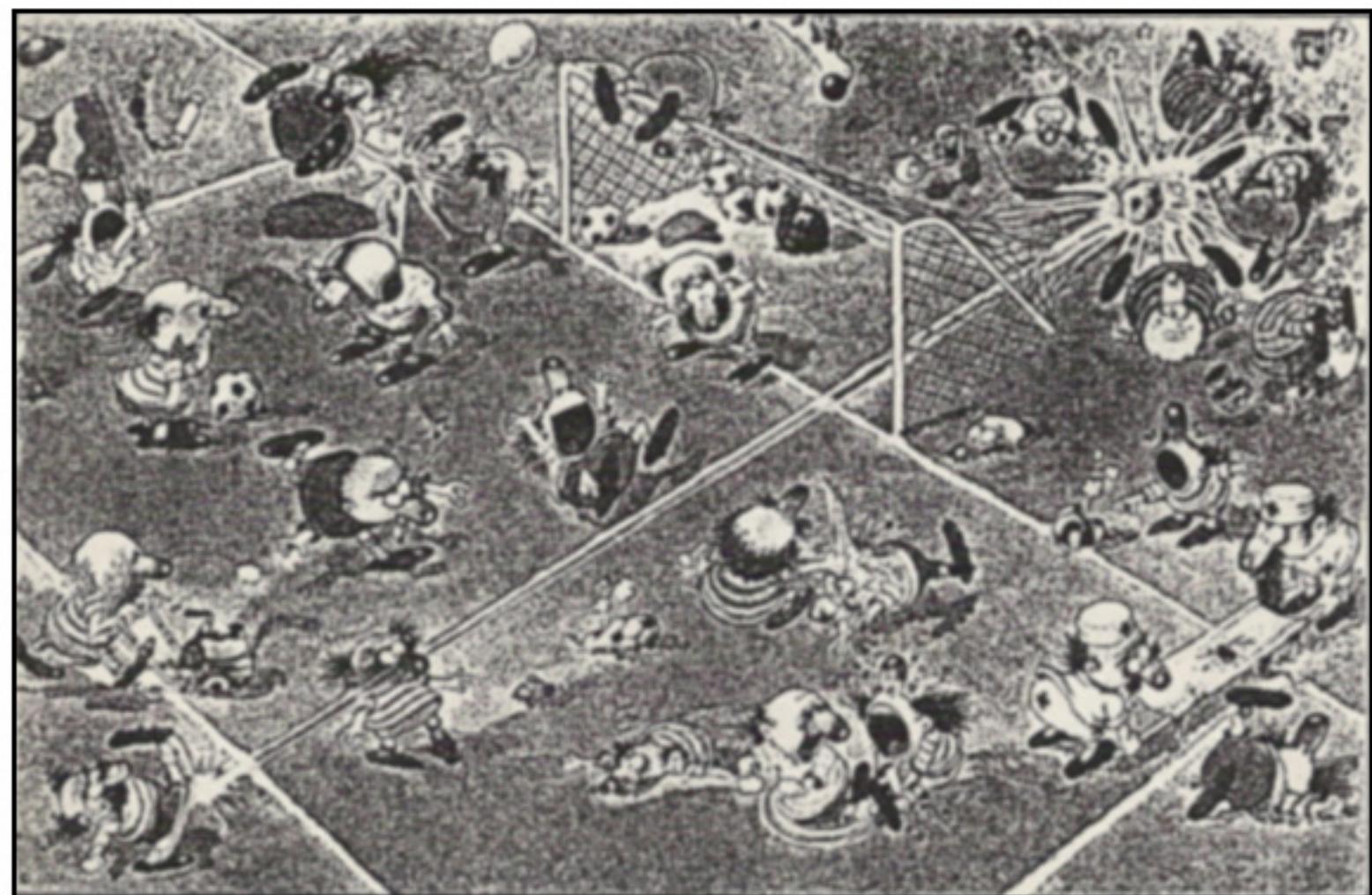
Verstehen  
Sie  
Spaß?

heute über

Fußball



„Habe ich alles zu meinem dreißigjährigen Schiedsrichterjubiläum bekommen!“



## I.-Hallenfußballturnier der Hanseaten '86

Endlich nach langen ersehnten Warten könnten wir am 22. März 1986 in der Sporthalle Wendenstraße Fußball spielen. Der Turniervoransteller war die ehemaligen Hörgeschädigten des Theodor-Schäfer-Bildungswerkes in Husum, der den Freizeitclub "Hanseaten" nennen. Es wurde mit einem Torhüter, 4 Feldspieler und Auswechselspieler und jeweils 1x10 Minuten gespielt. Mitgewirkt hatten Peter Asmußen, Thomas Klukas, Franz-Joseph Schülke, Guido Mechela, Mathias Sacharow, Michael Scheffel, Rainer Schulz, Tim Ladwig und Jan Eichler.

Beim ersten Spiel unserer Vereinsgeschichte waren wir sehr nervös und es führte gegen Hannover zur 1:3-Niederlage. Zum Trost schossen die Hannoveraner ein Eigentor zum 1:3.

Gegen TSBW Husum mußten wir höllisch aufpassen, denn vorher putzten die spielstarken Husumer gegen den HSSV klar mit 3:0 Toren weg. Vor dem Spiel kam endlich Jan und spielte für den verletzten Spielertrainer Rainer. Wir setzten deshalb auf die Defensivtaktik ein und zu Recht kam ein 0:0-Unentschieden heraus.

Wir spielten gegen den HSSV wieder schlecht. Rainer und Jan wurden jeweils 2-Minuten-Zeitstrafe vom Platz gestellt. Auch schossen Tim und Michael freistehend den HSSV-Torwart an. Zu dumm, als wir 1:0 durch Jan führten, nutzte der HSSV durch unseren Leichtsinnsfehler zum 1:1-Endstand aus.

Durch das Superspiel gegen Bremen führte zum ersten Sieg der Wikinger. Die Bremer gaben sich überlegen mit 4:0 Toren durch 2x Tim, je 1x Jan und Mathias geschlagen.

Während der mäßige Spielverlauf gegen die Hanseaten II machte Jan ein Hattrick-Tor zum 3:0-Erfolg.

Wir waren gegen die Hanseaten I sehr unsicher und verlor verdient mit 2:0 Toren. Die Hanseaten I war Turnierfavorit.



Im letzten Turnierspiel konnten wir durch ein sicheres Spiel den Timendorfern überzeugen und schossen Tim und Jan die Tore zum 2:0-Sieg.

Wir wurden hinter der Hanseaten I, TSBW Husum und Hannover Vierter von 8 Mannschaften. Trotzdem ist das für uns eine stolze Bilanz und wir erhielten dafür eine schöne Urkunde!

-----  
Das "Wikinger" Info-Heftchen stellt heute unser Mitglied Peter Asmußen (siehe Bild links) vor:

Er ist am 6. 10. 63 in Elmshorn geboren und besuchte die Gehörlosenschule von 1968 bis 1976 in Schleswig, dann zog er mit seinem Eltern nach Hamburg um, wo er die Schulausbildung in der Samuel-Heinicke-Schule fortsetzte. Im Jahre 1978 wurde er aus der Gehörlosenschule entlassen.

Zur Zeit in Schleswig hütete Peter das Tor in Freizeitfußball und -hallenhandball. Am 12.6.85 trat er bei Wikinger ein, und zwar zum ersten Mal bei einem Sportverein. Er ist Wikinger-Stammtorwart.

Übrigens will er, daß Wikinger bald in eine Spitzentruppe führen wird.

Das wünscht das "Wikinger" Info-Heftchen auch!

Das nächste WIK kommt im Juli 1986 wieder.